



Andreas-Möller-Geschichtspreis 2026

Bitte schicken Sie die Unterlagen an:

Sparkassen-Stiftung für Kunst und Kultur
c/o Sparkasse Mittelsachsen
Poststraße 1a, 09599 Freiberg

E-Mail:
info@sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de

Bewerbungsschluss: 31. März 2026

www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de

Mit dem Preis würdigt die
Stiftung Leistungen in der
historischen Forschung und
Dokumentation.



Weil's um mehr als Geld geht.

 **Stiftung**
für Kunst und Kultur
Sparkasse Mittelsachsen



Er ist dem Freiberger Konrektor der Lateinschule, Historiker, Chronisten und Stadtarzt Andreas Möller (1598–1660) gewidmet, dessen 1653 erschienene Chronik „Theatrum Freibergense Chronicum“ heute noch eine wichtige Grundlage regionalgeschichtlicher Forschungen bildet.

Teilnahmeberechtigt sind Personen und Institutionen, die sich mit der Geschichte im Gebiet der früheren Landkreise Freiberg und Mittweida beschäftigen. Der Geschichtspreis kann an Einzelpersonen, Gruppen oder Vereine verliehen werden. Personen und Institutionen können Vorschläge für eine Auszeichnung einbringen oder sich selbst um den Preis bewerben. Einreichungen sind in schriftlicher Form unter Verwendung dieses Bewerbungsbogens mit einer Begründung und einer Darstellung der Ergebnisse einzureichen. Publikationen, die der Auszeichnung zugrunde gelegt werden, sind beizufügen. Für Nominierungen Minderjähriger ist die Zustimmung der gesetzlichen Vertreter erforderlich. Der Vorstand der Sparkassen-Stiftung kann eigene Nominierungen einbringen.

Die Vorschläge werden einer Prüfung durch den Vorstand der Sparkassen-Stiftung für Kunst und Kultur unterzogen, u. a. nach den folgenden Kriterien: Teilnahmeberechtigung, termingerechte Einsendung der Unterlagen, vollständiger Bewerbungsbogen. Im jeweiligen Vorjahr nicht prämierte Vorschläge können im Folgejahr erneut in die Auswahl einbezogen werden.

Über die Preisvergabe entscheidet der Vorstand der Sparkassen-Stiftung für Kunst und Kultur. Er kann weitere Sachkundige für die Sichtung und Beurteilung der eingereichten Arbeiten hinzuziehen. Wir weisen darauf hin, dass sich die Sparkassen-Stiftung für die Bearbeitung der Bewerbung der Sparkasse Mittelsachsen sowie fachkundiger Experten bedient und diesen die Daten übermittelt.

Die Stiftung stellt für 2026 ein Preisgeld von bis zu 1.000 € zur Verfügung. Der Stiftungsvorstand entscheidet über das Preisgeld. Ein Anspruch auf Verleihung des Geschichtspreises besteht nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einreichungen sind auf diesem Bewerbungsbogen bis zum 31. März 2026 per Post oder als Scan per E-Mail einzureichen.

Freiberg, den 15. Januar 2026

Vorstand der Sparkassen-Stiftung für Kunst und Kultur

Dr. Indra Frey Ronny Meißen Falk Hoferichter

Andreas-Möller-Geschichtspreis 2026

Ich/wir reiche/n einen **Vorschlag** für die Vergabe ein.

Name, Vorname, Titel: _____

Postadresse: _____

E-Mail-Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Ich/wir **bewerbe(n)** mich/uns bzw. werde(n) dafür vorgeschlagen.

Name, Vorname, Titel: _____

Postadresse: _____

E-Mail-Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Die Einreichung erfolgt für die Sparte:

- historische Forschung Pflege und Erhalt von historischen Sachzeugen Vermittlung und Präsentation Regionalgeschichte

Anlagen: Bitte fügen Sie dem ausgefüllten Bewerbungsbogen die Anlagen A und B sowie ggf. weitere Anlagen bei. Ein Vorschlag/eine Bewerbung ohne diese Unterlagen ist nicht vollständig.

A: Projektbeschreibung, Forschungsschwerpunkt, Rechercheergebnisse: Bitte beschreiben Sie die Tätigkeit sowie das Projekt/die Forschungsschwerpunkte und fügen dies als Anlage bei.

B: Kurze Begründung: Bitte fügen Sie eine Begründung für Ihren Vorschlag/Ihre Bewerbung bei, ggf. mit Publikationen, Fotos/Videos, Liste der Veröffentlichungen und Dokumentationen

Zeitraum der Leistung: _____

Wurde die Leistung bereits anderweitig eingereicht/ausgezeichnet?

- ja, Art der Ehrung: _____ nein

Einwilligung in die Datenverarbeitung von personenbezogenen Daten

Ich willige ein, dass die Sparkassen-Stiftung für Kunst und Kultur zum Zweck des Nominierungsverfahrens und der Preisverleihung des „Andreas-Möller-Geschichtspreises 2026“ sowie zum Zweck der Einladung zu künftigen Preisverleihungen die o.g. personenbezogenen Daten über mich verarbeitet. Diese Einwilligungserklärung begründet keine Ansprüche auf Nominierung und Einladung zu Preisverleihungen. Ein Anspruch auf Verleihung des Geschichtspreises besteht nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Vorschlagende versichert die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben sowie die Kenntnis der Ausschreibung unter www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de. Der Vorschlagende und der Bewerber/Vorgeschlagene stimmen einer Verwendung der Angaben für das Auswahlverfahren und – im Falle einer Prämierung – für eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit zu. Die Sparkassen-Stiftung für Kunst und Kultur hat darauf hingewiesen, dass sie sich für die Bearbeitung des Antrags der Sparkasse Mittelsachsen bedient und dieser die Daten übermittelt.

Ort, Datum _____

Ort, Datum _____

Unterschrift Vorschlagender

Unterschrift Bewerber/ Vorgeschlagener
(ggf. Erziehungsberechtigte)



Informationen zur Datenerhebung gem. Artikel 13 DSGVO
Die Sparkassen-Stiftung für Kunst und Kultur, c/o Sparkasse Mittelsachsen, Poststraße 1a, 09599 Freiberg, Stiftungsvorstand: Dr. Indra Frey, Ronny Meißen und Falk Hoferichter, erhebt Ihre Daten für die oben genannten Zwecke gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Eine Weitergabe Ihrer Daten zu vorgenannten Zwecken erfolgt an den Vorstand und das Kuratorium der Stiftung die benannten Sachverständigen, an die Sparkasse Mittelsachsen als Auftragsverarbeiter der Stiftung sowie – bei positiver Entscheidung – an die Öffentlichkeit. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind, spätestens nach dem Ablauf von zehn Jahren beginnend mit dem Schluss des Jahres Ihrer Einwilligungserklärung. Sie haben das Recht, uns gegenüber der Verwendung Ihrer Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widersprechen. Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern. Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde (Sächsischer Datenschutzbeauftragter) zu.